

# DISKURSIVE IDENTITÄTSKONSTRUKTIONEN IM ÖSTLICHEN EUROPA



**Workshop im Rahmen des interdisziplinären  
GiZo-Verbundprojekts "Kulturelle Prozesse  
und Identitätsdiskurse im östlichen Europa"**



Do 15. November 2012, 9:00-18:00  
GiZo-Konferenzraum, Phil. I, Raum E 209  
35394 Gießen, Otto-Behaghel-Str. 10 E

Gefördert durch die DFG

# „Diskursive Identitätskonstruktionen im östlichen Europa“

Abschlussworkshop  
des von der DFG geförderten Paketprojekts  
„Kulturelle Prozesse und Identitätsdiskurse  
im östlichen Europa“  
15. November 2012,  
GiZo-Konferenzraum (Philosophikum I, E 209)

9.00–9.30 Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg (Gießen), Prof. Dr. Mark Kirchner (Gießen), Prof. Dr. Markus Koller (Bochum), Prof. Dr. Monika Wingender (Gießen): Einführung

9.30–10.40 Paul Srodecki, M.A. (Gießen): „Die humanistischen Zirkel und die Verbreitung und Rezeption der Bollwerkstopoi im Spätmittelalter und der frühen Neuzeit“  
Kommentar: Prof. Dr. Johannes Helmrath (Berlin)

*10.40–11.00 Kaffeepause*

11.00–11.45 Mag. Ulrich Hofmeister (Bochum): „(Ein)teilen und Herrschen: Klassifizierungen der Bevölkerung Turkestans durch die russische Kolonialverwaltung“

11.45–12.30 Dr. Walter Sperling (Bochum): „Erinnern, vergessen und verorten: Die Gemeinschaften der Grosny-Einwohner und die Frage von ‚Zugehörigkeit‘ in der post-sowjetischen Welt“

*12.30–14.00 Mittagspause*

14.00–14.45 Prof. Dr. Christian Voß (Berlin): „Identitätsdiskurse der bulgarischsprachigen Muslime (Pomaken) in West-Thrakien – zwischen Religiosität, türkischem Nationalismus, slawischer Reethnisierung und griechischer Assimilation“

14.45–15.30 Aksana Braun, Dipl.-Phil. (Gießen): „Sprache und Identität im aktuellen russischsprachigen Diskurs in Kasachstan und Tatarstan: Eine diskursanalytische Untersuchung anhand qualitativer Interviews“

*15.30–16.00 Kaffeepause*

16.00–16.45 Prof. Dr. Ingeborg Baldauf (Berlin): „Spuren sichern: Lebenserzählungen aus dem unabhängigen Uzbekistan“

16.45–17.30 Dr. Ruth Bartholomä (Freiburg/Gießen): „Alphabetwechsel als Schritt zum ‚Westen‘ oder der ‚türkischen Welt‘? Identitätskonstruktionen in der Debatte um die Einführung einer Lateinschrift in Kasachstan und Tatarstan“

17.30–18.00 Abschlussfazit